



## Aus den Kreis- und Ortsverbänden

### Kreisverband Lübbecke

Ungebrochener Sozialberatungsbedarf, ländliche Strukturen und äußerst engagierte Arbeit: Das sind die Gründe für den enormen Zulauf, den der Kreisverband Lübbecke verzeichnet. Mit 9000 Mitgliedern ist er der größte Kreisverband des SoVD NRW.

Zu einem Informationsnachmittag hatte er ins Espelkamper Bürgerhaus eingeladen. Dabei zeichnete er auch 35 Aktive aus den Ortsverbänden aus, die in den letzten drei Jahren nach teils jahrzehntelangem Engagement aus ihren Ämtern ausgeschieden waren. Darunter waren 16 Vorsitzende sowie zahlreiche Schatzmeister und Frauensprecherinnen. Viele sind nach wie vor in ihren Ortsvorständen engagiert, wenn auch in anderen Ämtern.

„Die hier eingeladenen 180 ehrenamtlichen Mitarbeiter aus unseren 43 Ortsverbänden repräsentieren die über 500 ehrenamtlichen Mitarbeiter, die im Altkreis für den Sozialverband tätig sind“, sagte Kreisvorsitzender Dr. Günter Hartmann. Ein passendes Grußwort sprach auch Gunter Kramer. Als Espelkamper Ortsverbandsvorsitzender war er in der Rolle des Gastgebers.

Matthias Veit, Landespressesprecher des SoVD NRW, führte in „Öffentlichkeitsarbeit und Präsentation“ ein. Er zeigte, wie ein Artikel durch Lesbarkeit, klare Sprache, gut recherchierte Fakten, Unterhaltsamkeit und Relevanz das Interesse des Lesers wecke und ihn „mitnehme“. Zum Dank überreichte Dr. Hartmann dem Gast aus Düsseldorf einen Präsentkorb mit Spezialitäten aus der Region.

Viel Wissenswertes vermittelte auch der zweite Referent, Klaus Kienemann. Der Sprecher der Revisoren im Kreisverband erläuterte die Aufgaben der Kassierer und Revisoren in den Ortsverbänden und ging auch auf die Anforderungen bei Kassenführung, Kassen- und Revisionsbericht ein.

Überdies stellte der Kreisvor-



Kreisverband Lübbecke

sitzende noch Elena Teschke vor: Sie verstärkt seit Juli 2015 als Büromitarbeiterin das Team der Kreisgeschäftsstelle. Derzeit stehen den zwei Juristen und drei Mitarbeiterinnen Mitgliedern mit Rat und Tat in sozialrechtlichen Fragen zur Seite.

### Ortsverband Lübbecke

Eine Schulung zur Frauenpolitik fand im Hotel Borchard in Lübbecke statt, um die Arbeit der Kreis- und Ortsverbände zu stärken. Als Referentin konnte Landesfrauensprecherin Jutta König gewonnen werden. Sie führte in das Thema ein und erörterte, welche Aufgaben mit der Funktion als Frauensprecherin verbunden sind.

Der Einsatz für die Gleichstellung von Männern und Frauen ist eine satzungsgemäße Aufgabe aller Gliederungen des SoVD. Frauensprecherinnen übernehmen dabei eine wichtige Rolle. Als Ansprechpartnerinnen und Impulsgeberinnen gestalten sie die Frauenpolitik des Verbandes. Ein eigenes Budget für ihre Arbeit vor Ort wurde genauso thematisiert wie das Ausrichten öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen. Dabei sei eine gute Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unerlässlich: Eine wichtige Aufgabe von Frauensprecherinnen sei die Präsentation des Verbandes nach außen. Daher erhielten die Teilnehmerinnen eine intensive Schulung zu Aufbau und Arbeit des SoVD. Danach berichteten sie von ihren persönlichen Erfahrungen.

Mit Witz und selbst erlebten Anekdoten gestaltete Jutta König das Seminar kurzweilig und abwechslungsreich. Es war auch durch stetigen Austausch geprägt. So ergaben sich viele Impulse für die Arbeit vor Ort.

### Kreisverband Gütersloh

Im Haus am Kurpark in Brilon veranstaltete der Kreisverband Gütersloh, der 14 Ortsverbände und rund 4000 Mitglieder hat, eine Schulung für seine Vorstandsmitglieder. Themen waren die sozialrechtliche Beratungspraxis, die frauenpolitische Arbeit, die Organisation von Veranstaltungen und die Kassenführung. Gesellige Abende vertieften das Zusammengehörigkeitsgefühl. Ein gelungenes Seminar, so das Fazit der Teilnehmenden inklusive der Kreisvorsitzenden Helga Eberhardt (auf dem Foto re.).

### Ortsverband Oberes Versetal

Einen Vortrag zu Veränderungen in der gesetzlichen Pflegeversicherung gab es im Oberen Versetal. Das Gemeindezentrum Brüninghausen war voll besetzt, als Herr Erben und Frau Struck von der AOK einen Überblick über die Situation gaben. Viele SoVD-Mitglieder wollten wissen, was es mit dem Pflegestärkungsgesetz auf sich hat und welche Veränderungen für Pflegende und Pflegebedürftige damit verbunden sind.

Höhere Beiträge zur Pflegeversicherung, aber auch verbesserte Leistungen und zusätzliche Mittel, etwa für



Kreisverband Gütersloh



Ortsverband Oberes Versetal



Kreisverband Essen-Nord

Umbaumaßnahmen, standen im Vordergrund. Auch auf die zweite Stufe des Gesetzes, die 2017 in Kraft tritt, gingen die Experten ein: Die Reform des Pflegebedürftigkeitsbegriffes – der dann auch Demenzerkrankte erfasst – und die Ausdifferenzierung in fünf Pflegegrade stießen auf großes Interesse. Doch wurde auch deutlich, dass die Pflege angesichts der demografischen Entwicklung weiter eine „Dauerbaustelle“ bleiben wird.

### Ortsverband Essen-Steele

Seine Jubilare ehrte der SoVD Essen-Steele. Das Foto zeigt: Margarethe Maas (94), seit 30 Jahren Mitglied, ihre Schwester Ruth Schneider (87), seit 25 Jahren dabei, sowie Hanna Schröder, die seit 20 Jahren dem SoVD die Treue hält. Außerdem abgebildet sind: weitere Jubilare und Aktive sowie Mitglieder des Shanty-Chors Wattenscheid, der die Versammlung begleitete.

### Kreisverband Essen-Nord

Der Jahresabschluss 2015 des SoVD Essen-Nord fand auf der Zeche Carl in Essen-Altenessen statt. Für gute Musik sorgte dort der Saxofonist Gerd Kaisler.

Walter Lemm wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Er setzte sich viele Jahre im Ortsverband Essen-Altenessen und im Kreisvorstand ein. Auch Christel Libuda, seit 20 Jahren Mitglied, wurde geehrt. Sie war eine rührige Frauensprecherin und als Schatzmeisterin in ihrem Ortsverband aktiv. Besucht hatte der Kreisvorstand außerdem den 100-jährigen Walter Arnold (seit 1963 Mitglied) und den 90-jährigen Heinrich Maulhardt (seit 1948 dabei). Beide hatten viele Jahre bzw. Jahrzehnte ehrenamtlich in ihren Ortsverbänden bzw. im Kreisverband diverse Ämter inne. Auf dem Foto, v.li.: Kreisvorsitzende Renate Falk, Walter Lemm, Christel Libuda und der stellvertretende Kreisvorsitzende Erwin Wozignoj.



Ortsverband Essen-Steele